

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951240
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Vorwerkstraße 7
Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 98/1

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Toranlage und Vorgarten-Einfriedung eines Bauernhofes; nahe dem Ortskern von Alt-Kötzschenbroda, größtenteils ein Massivbau mit Krüppelwalmdach, zeit- und ortstypisches Gebäude, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wohnstallhaus eines Gehöfts, nahe des Dorfkerns von Alt-Kötzschenbroda. Ziemlich niedriger, schlichter zweigeschossiger Bau mit giebelständigem einseitigem Krüppelwalmdach. Größtenteils ein Massivbau, Sandsteineinfassungen der Fenster, Ziegeldach.

Erbaut vor 1852. (Am 8. Febr. 1869 ein Bauantrag durch Maurermeister Carl Götze für den Bauern und Gutsbesitzer Karl Gottfried Reichelt für ein Nebengebäude, in gleicher Front wie das alte Wohnhaus. Die Genehmigung zur Ingebrauchnahme am 5. Aug. 1869.) 1916 Neubau einer Treppe im Wohnhaus. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung Anfang 19. Jh. (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

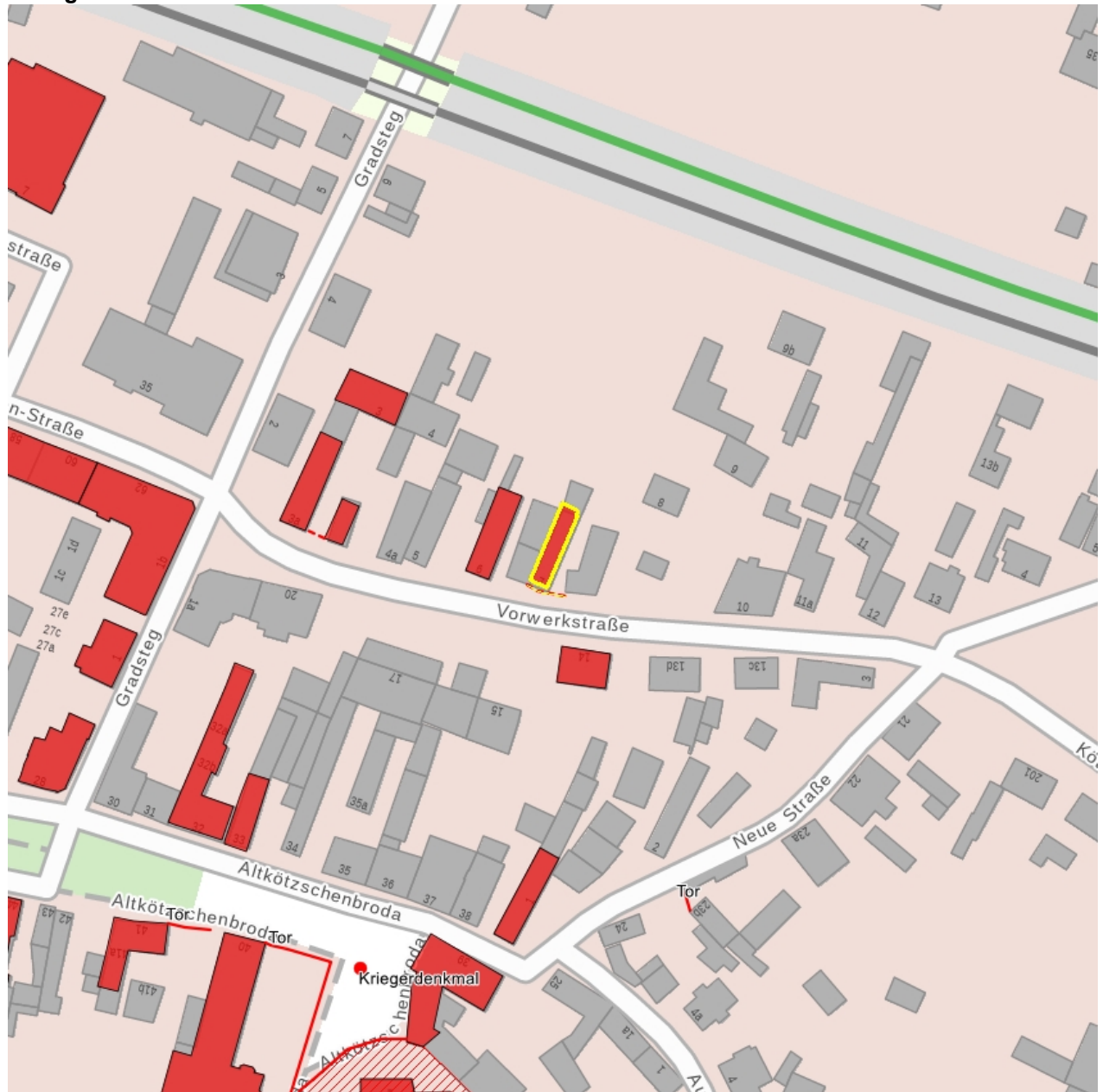
F 08951240 A

2012

Jbergner

Wohnstallhaus, Toranlage und Vorgarten Einfriedung eines Bauernhofes -wikipedia-Foto

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

